

Nächster
Einschreibetermin ist
Freitag, 03.09.2010
15 bis 17 Uhr
im Internetcafé
Esperstraße 18 A
91080 Uttenreuth

SNU-Journal

Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth

Ausgabe 02-10

August 2010

In dieser Ausgabe:

Das Internetcafé,
Schulungs- und Be-
ratungsraum des SNU 1

Neue Mitglieder- und
Kursverwaltung 2

OpenOffice, eine
Alternative zu Micro-
soft Office 2

Wie lange kann man
Windows XP noch
sicher nutzen? 3

Vom AKM zum MMC 3
und FC

„Das Glück“ 4

Persönliches 4

Impressum
Internetcafé
Uttenreuth 4

Das Internetcafé, Schulungs- und Beratungsraum des SNU



Infrastruktur: Nicht nur im Hard- und Softwarebereich, sondern auch bei der Einrichtung haben wir kräftig investiert. Nachdem unsere Bestuhlung noch aus der Anfangszeit stammte, finden unsere Besucher jetzt auf allen Plätzen einstellbare, bequeme Bürostühle.

Um der nachlassenden Sehkraft Rechnung zu tragen, haben wir große Bildschirme angeschafft. Alle Kursplätze verfügen jetzt über moderne 22"-Flachbildschirme im Format 16:10, die sowohl für Office- als auch für Multimediaanwendungen geeignet sind.

Kursbetrieb: Es stehen insgesamt 8 leistungsfähige Rechner zur Verfügung.

◆ Neben Windows XP wurde Windows 7 Professional auf jeweils getrennten Festplatten installiert.

◆ Als Büro-Software steht neben Microsoft Office 2003 bzw. Office 2007 alternativ das lizenzkostenfreie Programm OpenOffice 3.2 zur Verfügung.

◆ Für Bildbearbeitung haben wir die Freeware-Programme „IrfanView“, „Magix Extreme Foto Designer 6“ sowie „Paint.NET“ installiert.

◆ Für die Gestaltung von Diaschauen steht „MAGIX Fotos auf CD & DVD 9.0“ zur Verfügung.

◆ Zum Schutz gegen Malware verwenden wir die Windows Firewall und avast! Professional.

◆ Beim Brennen von CD und DVD hilft uns das Programm „NERO 7 Essentials“ bzw. „CDBurnerXP“.

Multimedia: Wir haben einen besonderen Arbeitsplatz eingerichtet, der allen Mitgliedern des „Multimediaclub“ und „Fotoclub“ zur Verfügung steht.

◆ Auf diesem PC ist das Betriebssystem Windows XP Media Center Edition installiert.

◆ Neben den gängigen Bildbearbeitungsprogrammen gibt es ein umfangreiches Paket von Open Source Software, wie z. B. GIMP, Scribus etc.

◆ Der Rechner verfügt über einen DVD-Brenner mit LightScribe-Technik.

◆ An diesem Rechner sind Dia-Scanner und Plattenspieler angeschlossen.

Der Arbeitsplatz verfügt über einen 19" Widescreen-Flachbildschirm im 16:9 Breitbildformat für optimale DVD-Wiedergabe.

Apple-Liebhabern können auch die besondere Technik eines iMAC 21,5" TFT bieten.

PC-Beratung: Wir verfügen in unserem Servicebereich über eine Reihe von Tools zur Fehlersuche, Hardwareanalyse, Datensicherung, Partitionierung etc. Hier stehen für den Internetzugang neben einem analogen und einem ISDN-Anschluss auch T-DSL sowie LAN und WLAN zur Verfügung.

Unser internes Downloadcenter bietet eine umfangreiche Sammlung kostenloser Anwendungs- und Hilfsprogramme, sowie Updates und Service Packs. Die gewünschte Software kann auf einen Stick kopiert oder auf eine CD gebrannt werden.

Neue Mitglieder- und Kursverwaltung

**Nach intensiver
Suche und
Prüfung
verschiedener
Programme sind
wir fündig
geworden**

Die erfreuliche stetige Entwicklung der Mitgliederzahl, die sich der 200er-Schwelle nähert, und das große Angebot von über dreißig Kursen, vom mehrwöchigen Grundkurs bis zu eintägigen Einführungen in besondere Interessensschwerpunkte, haben auch die damit einhergehende Verwaltungstätigkeit anwachsen lassen.

In den vergangenen Monaten wurden daher die historisch gewachsenen Abläufe überprüft und gefragt, welche Tätigkeiten sich mit Unterstützung geeigneter Software

automatisieren lassen.

Für eine reine Mitgliederverwaltung eines Vereins gibt es ein weites Angebot an Programmen, aber die zusätzlich erforderliche Kursverwaltung lässt den Kreis der infrage kommenden Produkte stark schrumpfen.

Nach intensiver Suche und Prüfung verschiedener Programme sind wir fündig geworden und glauben, dass sowohl die Mitglieder- als auch die Kursverwaltung mit der Software einer deutschen Firma bewältigt werden können. Die Probeläufe sind gut

verlaufen, so dass wir ab dem Herbst-Winter-Semester 2010/2011 mit diesem Programm arbeiten werden.

Auch das Einschreibverfahren muss angepasst werden.

Kunden können zusätzlich zum Einschreibetermin – jeweils Ende Januar und Anfang September – auch in einer wöchentlichen Sprechstunde ihre Wünsche angeben oder sich ohne zeitliche Beschränkung über einen Anrufbeantworter anmelden.

Wir hoffen auf einen reibungslosen Übergang.

OpenOffice, eine Alternative zu Microsoft Office



OpenOffice Writer

statt

Microsoft Word

OpenOffice.org (OOo) ist ein Programmpaket für Windows und andere Betriebssysteme wie Linux oder Mac OS X. Es ist ein sogenanntes „offenes Projekt“ (Open Source), an dem weltweit viele Entwickler mitarbeiten – freiwillig und ohne Bezahlung. Ziel dieses quelloffenen Projektes ist es, international das führende Office-Paket zu werden und für alle wichtigen Betriebssysteme verfügbar zu sein. Nach einer Studie eines IT-Dienstleisters vom Januar 2010 wurde der OpenOffice-Marktanteil in Deutschland auf 21,5 Prozent bestimmt.

Die wichtigsten Bestandteile von OpenOffice.org sind:

Writer: Das Word-Pendant für Textverarbeitung erwarten.

Calc: Die Tabellenkalkulation ist in puncto Funktionsumfang auf Augenhöhe mit Excel.

Impress: Mit Impress erstellen Sie wie mit PowerPoint Präsentationen mit allerlei Effekten.

OOo enthält zusätzlich das Zeichenprogramm *Draw*, die Datenbank *Base* sowie den Formeleditor *Math*.

Die aktuelle Version 3.2 von OOo lässt sich auch unter Windows 7 installieren. Die deutsche Version des Programms kann kostenfrei unter <http://de.openoffice.org/> her-

untergeladen werden.

OOo kann die Daten vieler anderer Programme, wie die verbreiteten Dateiformate von MS Word (*.doc), MS Excel (*.xls) und MS PowerPoint (*.ppt) sowie auch die neueren Formate wie z.B. *.docx zumeist ohne Probleme importieren. Hierbei können jedoch Formatierungsveränderungen auftreten. Writer-Dokumente lassen sich aber so abspeichern, dass sie mit Microsoft-Office kompatibel sind. Das Gleiche gilt auch für die Module Calc und Impress. Alle Formate lassen sich direkt ins Portable Document Format (PDF) exportieren.

„Am Anfang war das Wort“ sagt die Bibel. Am Anfang steht Word. Das erfahren die meisten Computernutzer. Schließlich ist die Textverarbeitung von Microsoft auf nahezu jedem neuen PC vorinstalliert – und Briefe oder andere Texte tippt jeder, der einen Computer hat. Texte schreiben ist die meistgenutzte Anwendung in Büropaketen.

Writer statt Word?

Beide Programme bieten alle Textbearbeitungsfunktionen, die in der Praxis nötig sind: Sowohl mit Word als auch mit Writer kann man Bilder und Tabellen einfügen, Kopf- und Fußzeilen formatie-

ren, oder Textvorlagen für diverse Zwecke erstellen. Die Menüs und Symbolleisten von Writer sind denen in Word (bis zur Version Office 2003) ziemlich ähnlich. Dies gilt auch für Calc und Impress. Vor allem erfahrene Nutzer kommen daher mit OpenOffice.org gut zurecht, denn hier finden sie eine bewährte Menüstruktur. Im Gegensatz zu Microsoft Office hat OpenOffice.org standardmäßig allerdings weniger Extras wie Cliparts, Schriftarten oder aufwändige Vorlagen. Das Paket lässt sich jedoch erweitern. Wer auf individuellen Kundenservice verzichten kann, findet in OpenOffice.org eine lohnende Alternative.

Das SNU bietet seinen Mitgliedern im Rahmen der bekannten Beratung Hilfe bei Installation und Einrichtung der Software an. Auch die Aufnahme eines Praxiskurses für Writer in unser Kursprogramm ist geplant.

Quelle: Wikipedia, Computerbild



Wie lange kann man Windows XP noch sicher nutzen?

Nachdem mit Windows Vista und Windows 7 bereits zwei Nachfolgenergenerationen auf den Markt gebracht wurden, fragen sich viele Nutzer nach der weiteren Einsatzmöglichkeit von Windows XP.

Microsoft bietet für seine Betriebssysteme schon seit geraumer Zeit grundsätzlich fünf Jahre lang, oder bis zu zwei Jahre nach Erscheinen des Nachfolgers den so genannten „Mainstream-Support“ an. Während dieser Zeit verspricht der Konzern nicht nur das kostenlose Bereitstellen von Sicherheitspatches, sondern auch die teilweise kostenpflichtige Bearbeitung technischer Anfragen.

In einer zweiten Phase, genannt „extended support“, werden nur noch jene besonders wichtigen Patches zum kostenlosen Download bereitgestellt, die von Microsoft als sicherheitskritisch eingestufte Lücken stopfen.

Der „extended support“ für Windows XP mit Service Pack 3 läuft noch bis April 2014. Für Windows XP-Nutzer empfiehlt sich eine Überprüfung der installierten Version.

Mit der Tastenkombination „Windowstaste + Pause“ erhalten Sie einen Blick auf Ihre Systemeigenschaften und erkennen sofort, ob Sie das Service Pack 3 installiert haben.



Der Support für das Service Pack 2 für Windows XP (32 Bit) erreicht am 13. Juli 2010 sein Ende. Der Support für Windows XP ohne Service Pack oder mit Service Pack 1 war schon vor längerer Zeit ausgelaufen.

**Der
„extended support“
für Windows XP
mit SP 3
läuft noch bis
April 2014.**

Vom AKM zum MMC und FC

Nach drei Jahren intensiver Betreuung des Arbeitskreises Multimedia (AKM) im SNU hatten wir eine Neuausrichtung ins Auge gefasst.

Wir haben uns überlegt, wie das weite Gebiet der digitalen Medien wie Foto, Video, Film, Musik auch künftig im und vom SNU so dargestellt werden könnte, wie es der allgemeinen Zielsetzung des SNU entspricht, nämlich durch geeignete Angebote nicht nur eine möglichst breite Gruppe von Interessierten an der digitalen Abbildung der Welt anzusprechen, sondern auch diejenigen, die aus den Anfängen herausgewachsen sind, ein Forum für Weiterentwicklung zu bieten.

Folgendes Konzept hat sich herausgebildet:

Der bisherige Arbeitskreis, bekannt unter dem Kürzel AKM (das "M" steht für Multimedia), wurde Anfang 2010 unter neuer Leitung mit breiterer Ausrichtung und unter dem neuen Namen *Multimedia-Café (MMC)* weitergeführt. Er möchte weiterhin „ambitionierte“ Hobby-Fotografen ansprechen und sich mit den Basisthemen der

digitalen Fotografie beschäftigen.

Die zweite Foto-Gruppe, der „Fotoclub SNU“ (FC-SNU), ist als neuer Zweig aus dem gewachsenen Stamm der Multimediainteressierten zu verstehen. Die Zielgruppe hat Erfahrung mit dem PC und mit Bildbearbeitungsprogrammen, so dass hier diese Aspekte nicht behandelt werden müssen. Ein souveräner Umgang mit Digitalkameras – auch der SR-Klasse – wird ebenfalls vorausgesetzt.

Durch die Aufteilung glauben wir, dass nun die unterschiedlichen Interessen der Fotofreunde im SNU gezielter berücksichtigt werden können.

Unsere bisherigen AKM-Mitglieder hatten nun die Möglichkeit, sich einer für sie passenden Fotogruppe anzuschließen.

Wir hoffen, durch die Aufteilung auch wieder die Mitglieder zu reaktivieren, deren Interesse in der Vergangenheit etwas zu kurz gekommen sein mag.

Darüber hinaus freuen wir uns über jedes neue Mitglied,

das gern fotografiert und mit Gleichgesinnten diskutieren möchte.

Die Gruppen treffen sich monatlich am 1. und 3. Montag für 2 Stunden, in denen das weite Feld der digitalen Fotografie Thema ist.

Um die erworbenen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen, veranstalten die Gruppen regelmäßige „Fotosafaris“.



Die Ergebnisse der Wanderungen sind in unserer Bildergalerie im Treppenhaus des Internetcafés zu bewundern.

Also ruhig mal „hineinschnuppern“, um die geeignete Gruppe zu finden!

Das MMC betreuen Ingeborg Schwierz, Dr. Wolf Grüner und Christine Riebel, den Fotoclub SNU Wolfgang Kinder.

**Wir haben uns
überlegt, wie das
weite Gebiet der
digitalen Medien, wie
Foto, Video, Film,
Musik auch künftig im
und vom SNU
dargestellt werden
könnte...**

Nächster
Einschreibetermin ist
Freitag, 03.09.2010
15 bis 17 Uhr
im Internetcafé
Esperstraße 18 A
91080 Uttenreuth

Anschrift:
Senioren-Netz Uttenreuth
Esperstraße 18 A
91080 Uttenreuth
(Alte Schule)

Telefon: 09131 99 68 30
(während der Öffnungszeiten
unseres Internetcafés)

E-Mail: [Seniorennetz-
uttenreuth@t-online.de](mailto:Seniorennetz-
uttenreuth@t-online.de)

Sie finden uns auch im web:
www.seniorennetz-uttenreuth.de



Träger:

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Erlangen Höchstadt

Das Glück

Glück ist gar nicht mal so selten,
Glück wird überall beschert,
viele kann als Glück uns gelten,
was das Leben uns so lehrt.

Glück ist jeder neue Morgen,
Glück ist bunte Blumenpracht,
Glück sind Tage ohne Sorgen,
Glück ist, wenn man fröhlich lacht.

Glück ist Regen, wenn es heiß ist,
Glück ist Sonne nach dem Guss,
Glück ist, wenn ein Kind ein Eis isst,
Glück ist auch ein lieber Gruß.

Glück ist Wärme, wenn es kalt ist,
Glück ist weißer Meeresstrand,
Glück ist Ruhe die im Wald ist,
Glück ist eines Freundes Hand.

Glück ist eine stille Stunde,
Glück ist auch ein gutes Buch,
Glück ist Spaß in froher Runde,
Glück ist freundlicher Besuch.

Glück ist niemals ortsgebunden,
Glück kennt keine Jahreszeit,
Glück hat immer der gefunden,
der sich seines Lebens freut.

Clemens Brentano

Glück kann aber auch bedeuten,
Dass man neue Dinge tut,
Dass man ohne Zwang, mit Freuden,
Aktiv bleibt und nicht nur ruht.

Glück ist deshalb ohne Frage,
Wenn man Wissen mehrhen kann,
Das bedeutet heutzutage:
„Macht den PC Euch untertan“.

Wo ist dieses Glück zu finden?
Wie kommt man denn nur dazu?
Das, man muss sich gar nicht schinden,
Erzeugt ein Kurs beim SNU.

SNU

Persönliches

Wir begrüßen Herrn Harald Gumbert im Kreise der Kursleiter ganz herzlich und freuen uns, dass er bereit ist, seine in langjähriger Tätigkeit bei einer großen lokalen Firma erworbenen Kenntnisse auf dem PC-Gebiet weiterzugeben.

Herr Gumbert hat sich mit Windows Word 2007, das stark abweicht von dem Vorläufer Word 2003, auseinandergesetzt und sich gleichzeitig in das OpenOffice-Programm Writer eingearbeitet, welches dem Word 2003 ähnlich ist.

Damit erhöht sich die Zahl der Kursleiterinnen und Kursleiter auf 18.

Wir sind damit in der Lage, ein breites Kursspektrum anzubieten, welches alle heute interessierenden Gebiete der PC-Anwendung umfasst.

Nachdem die Firmen in immer kürzeren Abständen neue Software auf den Markt werfen, bedeutet dies für unsere Tutoren, sich laufend in neue Programme einzuarbeiten. Bisher ist dies gut gelungen. Wir hoffen auch in Zukunft der Entwicklung folgen zu können.

Impressum:

Senioren-Netz Uttenreuth (SNU)
Sprecher: Dr. Wolf Grüner

Bankverbindung: Sparkasse Erlangen
Konto-Nr.: 10306, BLZ 763 500 00

Partner des „SeniorenNetz Erlangen“ (SNE)
Mitglied beim „Bayerisches Senioren-Netz Forum“ (BSNF)

Beiträge: Albert Kreutzer, Armin Orthwein,
Dr. Wolf Grüner

Internetcafé Uttenreuth:

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Fr von 14 bis 16 Uhr.

Kursanmeldung vor und nach dem Einschreibetag in der Sprechstunde im Internetcafé an jedem Dienstag von 9 bis 12 Uhr, telefonisch unter 09131 996833, sowie mit
E-Mail: kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de

Bezahlung der Kursgebühr im Lastschriftverfahren.

Fördermitglieder (FM) erhalten einen Nachlass von 25%.